

Wie sich die Oberfläche anpassen lässt, wie Handling Units, Seriennummern, Chargen und Ablaufdaten geführt werden, wie Rechte, Sicherheit und Datensicherung funktionieren – und auf welcher Technik LagermanagerCloud läuft.

ECKDATEN

Zugriff	Im Browser, ohne Installation – auf Wunsch als App-Fenster installierbar
Technik	ASP.NET Core Blazor (.NET 10), Datenbank PostgreSQL
Mandanten	Eigene Datenbank je Kunde – keine gemeinsamen Tabellen
Rechenzentrum	Anwendung und Datenbanken bei Hetzner in Nürnberg – Datenbank nur über verschlüsselten Tunnel erreichbar
Mengen	Artikel, Lagerorte und Lagerplätze unbegrenzt – ebenso Benutzerkonten; lizenziert werden nur gleichzeitige Anmeldungen
Rechte	Je Maske vergebbar (Lesen, Bearbeiten, Löschen), dazu Detailrechte
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch – je Benutzer umschaltbar
Datensicherung	Automatisch nach Ihrem Zeitplan, außerhalb des Datenbankservers
Anmeldung	Firmenkennung, Benutzer, Passwort – optional mit zweitem Faktor (Authenticator-App)
Export	Excel (.xlsx) aus jeder Übersicht, Belege als PDF

INHALT

1. Oberfläche anpassen
2. Felder und Stammdaten
3. Mehrsprachigkeit
4. Lagerorte und Lagerplätze
5. Handling Units, Seriennummern, Chargen, Ablaufdatum
6. Bestandsführung und Buchungen
7. Inventur
8. Auswertungen und Belege
9. Dokumente und Datenübernahme
10. Zusatzmodul Lagerkostenabrechnung
11. Endkunden und E-Mail
12. Rechte und Sicherheit
13. Betrieb, Updates und Datensicherung
14. In Vorbereitung

IHR ANSPRECHPARTNER

Peter Thorn

Telefon 09131/9402272

E-Mail peter.thorn@ilse-software.de

Oberfläche anpassen

LagermanagerCloud passt sich Ihren Abläufen an – nicht umgekehrt. Die Anpassung erfolgt über Konfiguration, nicht über Programmierung.

Masken-Designer	Felder ein- und ausblenden, frei auf einem Raster platzieren, in der Breite ziehen, einem anderen Reiter zuordnen und als Pflichtfeld markieren. Verfügbar für 17 Detailmasken.
Reiter und Knöpfe	Ganze Reiter und Masken lassen sich ausblenden, die Knöpfe im Fußbereich einer Maske verschieben.
Beschriftungen	Jede Feldbeschriftung kann je Sprache in Ihrer eigenen Formulierung hinterlegt werden.

Zurück zur Vorgabe	Auf jeder Ebene – Feld, Reiter, Maske – stellt ein Klick die Grundkonfiguration wieder her.
Eigene Listen je Mitarbeiter	Jeder Benutzer wählt Spalten, Reihenfolge und Breite seiner Übersichten selbst. Die Einstellung wird auf dem Server gespeichert und folgt ihm an jeden Arbeitsplatz; „Meine Spalten zurücksetzen“ stellt die Vorgabe her.
Konsistente Sicht	Eine Liste zeigt nie mehr als die zugehörige Detailmaske. Was ausgeblendet ist, erscheint auch nicht im Excel-Export.
Pflichtfelder	Pflichtfelder werden aus der Konfiguration gelesen und beim Speichern auf dem Server geprüft. Ein Pflichtfeld kann nicht versehentlich ausgeblendet werden.
Favoriten und Schnellzugriff	Häufig genutzte Masken als Stern im Menü markieren – sie erscheinen als Kacheln auf der Startseite.
Funktionen abschalten	Was Sie nicht nutzen, blenden Sie aus: Handling Units, Seriennummern, Ablaufdaten, Preise und einzelne Buchungsarten lassen sich je Kunde abschalten und verschwinden dann aus Masken, Listen und Berichten.
Rund 66 Einstellungen	In acht Bereichen, mit Änderungshistorie sowie Export und Import der Konfiguration als Datei.
Wer darf anpassen?	Den Masken-Designer bedienen nur Benutzer mit dem entsprechenden Recht (Superuser, Administrator) oder ILSE.

Felder und Stammdaten

Ein umfangreicher Feldbestand, aus dem Sie genau das einblenden, was Sie brauchen.

Artikel	Rund 96 Felder, u. a. Mengeneinheit, Artikelgruppe, Gebinde, Mindest- und Meldebestand, Maße und Gewichte, EAN/GTIN, Gefahrgut, Zolldaten, Standard-Lagerplatz. Organisiert auf Reitern wie Identifikation, Lager & Bestand, Einheiten & Gebinde, Pharma/QS, Buchhaltung & Zoll.
Stücklisten	Stücklisten mit Freigabestatus.
Geschäftspartner	Mit mehreren Rollen gleichzeitig (Kunde, Lieferant, Hersteller, Spedition, Interessent – erweiterbar), beliebig vielen Versandadressen und Ansprechpartnern.
Dublettenprüfung	Bei der Neuanlage eines Geschäftspartners warnt das System vor möglichen Doppelungen.
Länder	Länderkatalog mit ISO-2- und ISO-3-Codes, Ländernamen mehrsprachig.

Mehrsprachigkeit

Deutsch, Englisch und Französisch – vollständig, nicht nur die Menüs.

Vollständig übersetzt	Menüs, Knöpfe, Titel, Felddbeschriftungen, Tooltips und Meldungen – rund 3.500 Beschriftungen und 110 Meldungstexte je Sprache.
Je Benutzer	Jeder Mitarbeiter arbeitet in seiner Sprache; die Sprache ist am Benutzer hinterlegt und jederzeit umschaltbar.
Ihre Formulierungen	Felddbeschriftungen und Meldungstexte lassen sich in Ihrer Hausformulierung pflegen – je Sprache, ohne neue Programmversion. Ihre Texte bleiben bei Updates erhalten.
Weitere Sprachen	Sprachen sind Daten, kein Programmcode: Eine weitere Sprache erfordert keine neue Programmversion.

Lagerorte und Lagerplätze

Eine flexible Platzstruktur, die ohne aufwendige Einzelpflege auskommt.

Reihe / Ständer / Fach	Ein Lagerort beschreibt einen Bereich mit Reihe, Ständer und Fach (jeweils von–bis). Die einzelnen Plätze ergeben sich daraus – ohne jeden Platz einzeln anlegen zu müssen.
Eigenschaften je Lagerort	Sperrlager, Bestandsführung ja/nein, Standard-Ziel für den Wareneingang, Über- und Unterordnung, Zuordnung zu einem Kunden, Wegekennzahl und Adresse.
Freie Plätze	Der Bericht „Freie Lagerorte“ zeigt, wo noch Platz ist.

Handling Units, Seriennummern, Chargen, Ablaufdatum

LagermanagerCloud verarbeitet Handling Units – und alles andere, was für die Rückverfolgbarkeit gebraucht wird. Was Sie nicht brauchen, schalten Sie ab.

Handling Units (HU)	Paletten, Gitterboxen und Behälter werden als Handling Unit mit ihrer HU-Nummer geführt – vom Wareneingang über den Bestand und die Umlagerung bis zur Suche. Eine HU ist immer genau eine Lagereinheit.
HU je Kunde und Artikel	Die HU-Verarbeitung ist je Kunde einschaltbar; jeder Artikel trägt ein Kennzeichen „mit HU“.
HU eindeutig	Dieselbe HU wird abgewiesen, wenn sie bereits im Bestand liegt oder im selben Wareneingang schon erfasst ist. Beim Umlagern wandert die HU als Ganzes und wird nicht geteilt.
Seriennummern	Je Artikel „seriennummerpflichtig“ – dann ist die Seriennummer im Wareneingang Pflicht. Seriennummern sind im Bestand eindeutig; eine Lagereinheit mit Seriennummer hat immer die Menge 1.
Chargen	Lieferantencharge, eigene Charge und Lot-Nummer werden je Lagereinheit geführt.
Ablaufdatum (MHD)	Je Kunde einblendbar, Artikel-Kennzeichen „Einlagerung mit MHD“. Der Bericht „Ablaufdatum“ warnt mit einstellbarer Vorlaufzeit; die Kommissionierung kann nach FEFO (zuerst ablaufend) reservieren.
Eine Suche für alles	Ein Suchfeld findet Bestände über Artikelnummer, externe Artikelnummer, HU, Seriennummer oder MAC-Adresse.

Bestandsführung und Buchungen

Getrennte Bestandsarten und nachvollziehbare Buchungen – vom Wareneingang bis zum Warenausgang.

Vier Bestandsarten	Bestand, Reserviert, Gesperrt und Verbraucht werden getrennt geführt. Verfügbar ist Bestand minus Reserviert minus Gesperrt.
Wareneingang	Kopf und Positionen, Aufteilen einer Menge auf mehrere Lagereinheiten, optional mit Einkaufspreis (netto/brutto, MwSt.). Neuer Bestand ist bis zum Abschluss gesperrt und wird mit dem Abschluss freigegeben.
Warenausgang	Die Menge wird bei der Erfassung reserviert und erst beim Abschluss als Verbrauch gebucht.
Kommissionierung	Kommissionierlisten mit Statusablauf und automatischer Reservierung nach FIFO, FEFO oder LIFO (je Kunde einstellbar), strikt an den Endkunden gebunden, mit Übergabe an den Warenausgang.

Reservierungen	Automatisch aus Warenausgang und Kommissionierung oder manuell mit Zeitraum; manuelle Reservierungen laufen automatisch ab.
Verbrauchsbuchung	Direkt aus der Lagerauskunft, mit Grund: Verbrauch, Schwund oder Vernichtung.
Umlagerung	Ganz oder als Teilmenge; Buchungen auf ein Sperrlager erfordern ein eigenes Recht.
Zusammenfassen	Gleichartige Bestände lassen sich zu einer Lagereinheit zusammenfassen.
Lückenlose Historie	Jede Bestandsänderung erzeugt eine Bewegung mit Grund, Benutzer und Zeitpunkt. Bestände werden nie gelöscht, sondern nur als gelöscht gekennzeichnet.
Mehrere Benutzer gleichzeitig	Bearbeiten zwei Mitarbeiter denselben Datensatz, erkennt das System den Konflikt und meldet ihn – statt still zu überschreiben.

Inventur

Inventur im laufenden Betrieb, gebucht zum Stichtag.

Ohne Stillstand	Gezählt wird im laufenden Betrieb, ohne den Bestand zu sperren. Bewegungen während der Zählung werden bei der Differenz berücksichtigt.
Buchung zum Stichtag	Die Differenz wird erst bei der Freigabe gebucht – datiert auf den Stichtag, nicht auf den Zeitpunkt der Eingabe. Eine Freigabe nach dem Vier-Augen-Prinzip ist möglich.
Kontrollzählung	Einstellbar: aus, ab einer Differenzschwelle oder immer. Optional mit Bewertung des Ergebnisses; „Inventur prüfen“ zeigt Auffälligkeiten vor der Freigabe.

Auswertungen und Belege

Auswertungen als echte Excel-Dateien – mit Zahlen, mit denen Sie weiterrechnen können.

Neun Excel-Berichte	Mindest- und Meldebestand, Ablaufdatum, Lagerbewegungen, Lagerbewertung, Zugang/Abgang, Stichtagsbestand, unbewegte Bestände, Bestandsauskunft, freie Lagerorte.
Stichtagsbestand	„Wie war der Bestand am 31. Dezember?“ – zurückgerechnet aus den Bewegungen, je Artikel und Endkunde.
Sauberer Dateikopf	Jede Excel-Datei nennt Bericht, Zeitpunkt, Benutzer und die gesetzten Filter. Zahlen und Daten stehen als echte Werte, nicht als Text.
Export aus jeder Übersicht	Jede Liste lässt sich nach Excel exportieren – mit genau den Spalten und Rechten, die der Benutzer sieht.
PDF-Belege	Wareneingangs- und Warenausgangsprotokoll, Lieferschein und Kommissionierliste – mit Ihrem Firmenlogo.

Dokumente und Datenübernahme

Belege am Vorgang ablegen und vorhandene Daten sicher übernehmen.

Dokumente am Vorgang	An Wareneingang, Warenausgang, Kommissionierliste und Inventur lassen sich Dateien bis 50 MB ablegen oder auf externe Pfade verweisen, auf Wunsch mit Ablaufdatum. Sehen darf sie nur, wer die zugehörige Maske lesen darf.
Import-Assistent	Übernahme von Artikeln, Geschäftspartnern, Versandadressen, Ansprechpartnern, Lagerorten und Beständen aus Excel (.xlsx) oder CSV/TXT.

Probelauf zuerst	Jeder Import startet als Trockenlauf. Die Spaltenzuordnung lässt sich als Profil speichern; vorhandene Datensätze werden aktualisiert statt doppelt angelegt.
Vollständig zurücknehmbar	Jeder Importlauf wird protokolliert und lässt sich als Ganzes zurücknehmen. Die Originaldatei wird am Lauf abgelegt.

Zusatzmodul Lagerkostenabrechnung

Für Logistiker und alle, die Ware für Dritte lagern – sehr frei konfigurierbar.

Kostenarten	Einlagerung, Lagerung, Auslagerung und Umpacken werden je Artikel berechnet.
Frei konfigurierbar	Die Abrechnung lässt sich sehr frei auf Ihre Preismodelle gegenüber Ihren Kunden einstellen – wir richten sie im Onboarding mit Ihnen ein.
Nur bei Bedarf sichtbar	Das Modul wird je Kunde lizenziert. Ohne Lizenz sind seine Felder und Menüpunkte unsichtbar.

Endkunden und E-Mail

Für alle, die Ware für Dritte lagern.

Bestandsmeldung an Endkunden	Bestandsliste als Excel-Anhang per E-Mail – nach zentralem Zeitplan oder individuell je Endkunde, mit Versandprotokoll.
Mindestbestands-Mail	Automatische Benachrichtigung bei Unterschreitung, mit Excel-Anhang.
Eigene Signatur	E-Mails tragen Ihre frei gestaltbare Signatur.

Rechte und Sicherheit

Jeder sieht, was er braucht – und nicht mehr.

Benutzer, Gruppen, Rechte-Matrix	Drei vorgegebene Gruppen (Lagermitarbeiter, Superuser, Administrator) und beliebig viele eigene Gruppen.
Rechte je Maske	Für jede Maske vergeben Sie getrennt Lesen, Bearbeiten und Löschen – je Gruppe. Ohne Leserecht erscheint eine Maske weder im Menü noch über einen Direktlink.
Detailrechte	Zusätzlich u. a. „Preise sehen“ (blendet Preisfelder aus), „Sperrlager bebuchen“, „Bestand korrigieren“ und „Inventurdifferenz buchen“.
Doppelt geprüft	Rechte werden in der Oberfläche und zusätzlich beim Speichern auf dem Server geprüft. Grundsatz: verweigert, solange nicht ausdrücklich erlaubt.
Passwortregeln	Je Kunde einstellbar – Vorgabe: mindestens 12 Zeichen, Gültigkeit, Sperre der letzten Passwörter, Vorwarnung vor Ablauf. Passwörter werden nur als Hash gespeichert (PBKDF2-SHA256 mit Salt).
Zweiter Faktor	Anmeldung zusätzlich per Authenticator-App (TOTP), je Kunde einschaltbar und je Benutzer verlangbar, mit Wiederherstellungscodes.
Schutz vor Angriffen	Kontosperre nach wiederholten Fehlversuchen, Begrenzung der Anmeldeversuche, ausschließlich HTTPS mit HSTS und strenger Content-Security-Policy.
Kein physisches Löschen	Die Anwendung hat in der Datenbank kein Löschrecht – gelöscht wird nur als Kennzeichen, die Historie bleibt erhalten.

Betrieb, Updates und Datensicherung

Um all das kümmern wir uns – Sie brauchen dafür weder Server noch Personal.

Eigene Datenbank je Kunde	Ihre Daten liegen in einer eigenen Datenbank, nicht in gemeinsamen Tabellen mit anderen Betrieben.
Zentrale Updates	Updates werden zentral eingespielt – vor jedem Update wird gesichert, bei einem Fehler wird angehalten. Kein Wartungswochenende bei Ihnen.
Datensicherung nach Zeitplan	Stündlich, täglich oder wöchentlich zu Ihrer Uhrzeit. Die Sicherungen liegen außerhalb des Datenbankservers, getrennt je Kunde.
Aufbewahrung	Aufbewahrungsdauer je Kunde einstellbar (Vorgabe 30 Tage); die jüngste Sicherung bleibt immer erhalten.
Überwacht	Schlägt eine Sicherung fehl, werden wir automatisch benachrichtigt.
Verschlüsselte Verbindungen	Browser und Server kommunizieren ausschließlich über HTTPS; die Datenbank ist nur über einen verschlüsselten Tunnel erreichbar, nie direkt aus dem Internet.
Lizenz nach gleichzeitigen Anmeldungen	Gezählt werden gleichzeitig angemeldete Benutzer – Benutzerkonten legen Sie so viele an, wie Sie brauchen.

IN VORBEREITUNG Woran wir gerade arbeiten

Diese Funktionen sind konzipiert und in Arbeit. Wir nennen sie, damit Sie planen können – den genauen Stand erfahren Sie jederzeit bei uns.

App fürs Lager	Wareneingang, Kommissionierung und Inventurzählung per Scan am mobilen Gerät, mit automatischer Erkennung von Charge, Ablaufdatum, HU und Seriennummer am Präfix.
Etikettendruck	Etiketten für Artikel, Lagerplätze und Handling Units direkt aus dem Browser auf Etikettendrucker vor Ort.
Frei definierbare Zusatzfelder	Eigene Felder, die Sie selbst anlegen – zusätzlich zum vorhandenen Feldbestand.
Kundenportal	Zugang für Ihre Endkunden zu deren Beständen und Auslagerungsaufträgen.

Stand: September 2026 · Beschrieben ist der aktuelle Funktionsumfang; Änderungen vorbehalten.